

# Kennzeichnungsexperte „pinnt“ Neuheiten

**Kategorie:** [Anlagen & Komponenten](#), [Verpacken & Kennzeichnen](#)

**Erschienen am:** 9. April 2020

Die aktuellen Frühjahrmessen sind entweder verschoben oder abgesagt. Doch der Kennzeichnungsspezialist Bluhm Systeme GmbH hat sich mehrere Maßnahmen einfallen lassen, damit seine Kunden, Partner und Interessenten keine Neuheiten verpassen. Darunter eine Messepinwand, die einen schnellen informativen Überblick darüber bietet, was es Neues aus der Welt der Bluhm-Kennzeichnung gibt.

Unter [www.bluhmsysteme.com/messepinwand](http://www.bluhmsysteme.com/messepinwand) findet der Besucher die neuesten Etikettier- und Beschriftungslösungen und erfährt, welche Trends es im Bereich Kennzeichnung gibt. Über interaktive Elemente kann der Besucher spannende Features zu den einzelnen Systemen entdecken.

Im Etikettierbereich zeigt Bluhm unter anderem Konzeptstudien, wovon eine besonders für die Versandlogistik interessant ist. Außerdem werden zwei neue Systemlösungen zum Etikettieren von Paletten – davon eine in Kombination mit einem Roboter – vorgestellt. Neu ist auch ein Folien-Laser für das Erstellen von Typenschild-Etiketten sowie eine Laserarbeitsstation zum flexiblen Markieren von Produkten, ohne dass im Vorfeld eine Produktführung am Fließband installiert werden muss.

Im Inkjet-Bereich wird unter anderem ein neuer Großschriftdrucker präsentiert, der zweifarbig drucken kann.

## Videos, Webinare, Rabatt- und Mailingaktionen geplant

Zusätzlich zur Messepinwand plant Bluhm Systeme in der nächsten Zeit verstärkt weitere alternative Aktionen, um mit Kunden und Interessenten in Kontakt und im Gespräch zu bleiben. Geplant sind beispielsweise Videos und Webinare mit den jeweiligen Produktmanagern zu den Neuheiten. Darüber hinaus sollen Webinare in Zusammenarbeit mit Verlagen zu übergeordneten Trendthemen im Kennzeichnungsbereich stattfinden. Auch wird es tolle Mailing- und Rabattaktionen für verschiedene Branchen und Kundengruppen geben.

## Tipp: Mit No Handshake-Etiketten doppelt helfen

Um die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen, geben offizielle Stellen u.a. die Empfehlung heraus, auf das Händeschütteln zur Begrüßung zu verzichten. Vor allem im Geschäftsbereich eine Herausforderung: Wie sage ich meinem Gegenüber, dass ich ihm nicht die Hand geben möchte? Bluhm Systeme als Etikettenhersteller hat hierfür spezielle „No Handshake“-Etiketten produziert, mit denen sich vorne auf der Kleidung oder am Revers völlig problemlos und deutlich dies signalisieren lässt.

Drei Etikettenbögen mit diesen praktischen Etiketten können Interessenten gegen eine Spende an den Bluhm Fonds in einer Höhe ab 2 Euro oder mehr bestellen. Der Bluhm Fonds hilft vor Ort unbürokratisch Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind.

**Jetzt No Handshake-Etiketten bestellen:** [www.bluhmsysteme.com/no-handshake](http://www.bluhmsysteme.com/no-handshake)

**Hier geht's zur Messepinwand:** [www.bluhmsysteme.com/pinnwand](http://www.bluhmsysteme.com/pinnwand)